



**Evangelisch-
methodistische
Kirche**

**Gemeindebrief
Darmstadt / Dreieich**



AUSGABE 03/ 2023

Andacht

MIHAL HRCAN

»Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.«

1. Mose 27,28a

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesen Worten – die uns heute befremdlich klingen – segnete Isaak seinen Sohn Jakob. Doch was bedeutet Segen eigentlich und welche Wirkung hat er in unserem Leben?

Zunächst sollten wir verstehen, dass Segen keine Zauberformel ist, die uns ein

der Esau zu versöhnen.

Die Erzeltern Isaak und Rebekka waren Nomaden oder Halbnomaden. Sie lebten in Zelten und folgten zumeist ihren Herden auf der Suche nach guten Weiden. Der Tau des Himmels und das Fett der Erde, aber auch Korn und Wein waren für sie der Inbegriff von Lebensqualität.

Auch heute kommen wir als Gesegnete in Berührung mit der unsichtbaren Kraft Gottes, die in uns das Gute hervorbringen möchte. Sein Segen bewirkt, dass wir



unbeschwertes Leben garantiert. Das, was Jakob im Segen von Isaak versprochen wurde, trat nicht direkt ein. Jakob musste sogar fliehen, da er sich den Vorteil der Erstgeburt und des Segens erschlichen hatte. Doch auf lange Sicht betrachtet, scheint einiges von diesem Segen wahr geworden zu sein. In dieser Zeit machte Jakob eigene Erfahrungen mit Gott, die ihn dazu geführt haben, sich mit seinem Bru-

"entzweifelt", gelassener, motivierter und sicherer auf unserem Lebensweg gehen können, indem wir vertrauen, dass Gott mit uns geht. Und weil Gott der Handelnde ist, kann sich auch niemand selbst segnen, sondern es braucht immer eine Person, die den Segen zuspricht. Die Person, die segnet, leiht Gott ihre Stimme und ihre Hände. Das Subjekt des Segnens ist immer Gott, und als Empfänger des Segens sind

wir immer passiv. Wir können ihn vielleicht aktiv verhindern, aber nicht erzwingen. In der Bibel wird Segen meistens mit einer neuen Lebensperspektive und Aufgabe verbunden, die eine Person dazu führt, dass sie zum Segen für andere wird.

In den Anfängen der biblischen Geschichte Gottes mit den Menschen sagt Gott zu Abraham: »Ich will dich segnen und du sollst zum Segen werden« (Genesis 12,2). Der Segen trägt dazu bei, dass wir uns als gesegnete Personen für das Gute

in unserer Familie, am Arbeitsplatz und in unserer Gesellschaft einsetzen. Indem wir uns von Gott beschenken lassen, können wir Gewissheit, Kraft und Perspektiven erfahren, um anderen Menschen zum Segen zu werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir auf unserem gemeinsamen »Unterwegs sein« immer wieder persönlich Gottes Segen erfahren und diese Erfahrung nutzen, um anderen zu helfen – eben für andere zum Segen sein.

Weltgebetstag – Glaube bewegt!

KATRIN ROSE

Vielen Dank für den schön gestalteten ökumenischen Gottesdienst in der evangelisch-methodistischen Auferstehungskirche in Dreieich – Sprendlingen am Freitagabend, den 3. März 2023.

Mit Musik, Bildern und Texten, die bewegt haben, war es ein toller ökumenischer Gottesdienst für die vielen Frauen



Ein bunter Gottesdienst

und sogar ein paar Männer. »Ping an«, der Friedensgruß aus Taiwan, kam so in Dreieich an und wir wollen ihn sehr gerne weitergeben – gerade in den Zeiten von Krieg und Klimawandel.

Nach dem Gottesdienst gab es beim reichhaltigen Buffet mit Gerichten aus Taiwan die Möglichkeit, sich zu unterhalten, sich kennenzulernen und auszutauschen. Das Friedenslicht wurde an diesem Abend in die Hände von Pfarrerin Orzechowsky übergeben.

Nächstes Jahr wird die Christuskirchengemeinde Austragungsort für den Weltgebetstag der Frauen sein. Dann wird Palästina im Fokus unserer Gebete stehen.

Wir danken Anett Grüber-Hrcan, Irene Bleiching-Middelani und all den anderen Frauen für die tolle Gestaltung dieses Abends.

»Wir bauen eine neue Stadt, die soll die allerschönste sein ...«

BETTINA KRABBE-ZERWAS



Viele Kinder halfen beim Aufbau der Lego®-Stadt

Im Kellerraum von St. Stephan herrscht eine konzentrierte und kreative Atmosphäre, als ich ihn am Freitagnachmittag betrete. Es ist der dritte Bautag der Lego®-Stadt in Dreieich und es gibt schon viel zu sehen. Federführend ist die evangelisch-methodistische Gemeinde bei diesem ökumenischen Projekt, Pastor Mihal Hrcan ist die gesamte Zeit als Projektleiter vor Ort.

GELEBTE ÖKUMENE

Den notwendigen Platz konnte die katholische Gemeinde anbieten. Obwohl die Räume im Keller liegen, lassen Oberlichter das Tageslicht herein und die Baustellen sind gut ausgeleuchtet. Dritte im Bunde ist die evangelische Christusgemeinde.

Somit ist dieses Angebot für Kinder von acht Jahren und älter ein schönes Beispiel für die ökumenische Zusammenarbeit in unserer Stadt. Für den ersten Tag waren etwa 30 Kinder angemeldet, davon wollten einige »nur mal gucken«. Aber das war schnell vergessen, denn das Angebot war äußerst überzeugend. 400 kg Lego®-Steine

3 TAGE – 400 KG LEGO®

wollten verbaut werden: Neben den Musterhäusern, die sozusagen den Eignungstest darstellten, waren am Freitag schon Großprojekte zu bestaunen wie ein Flughafen, Türme der Superlative, ein Bahnhof mit funktionierendem Schienennetz und zwei Zügen, die merkwürdigerweise immer wieder zu schnell fahren. Natürlich gab es auch Häuser mit Gärten, bevölkert von Mensch und Tier, einen Zoo und sogar ein Fußballstadion.

Am Ende des ersten Nachmittags bekundeten die Lego®-Bauer, dass sie unbedingt wiederkommen müssten. Der Zustrom blieb über alle Bautage gleichmäßig gut, sogar das Hinweisschild außen an der Kirche machte einige Kinder aufmerksam. Tatsächlich kamen auch einige muslimische Kinder



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt

dazu, ob über Freunde oder aus eigenem Antrieb blieb offen und so sollte es ja auch sein. Die notwendige Stärkung in Form von Kuchen und Getränken konnte in einem Nebenraum eingenommen werden, säuber-

VIEL ENERGIE – VIEL SPASS

lich von den Baustellen getrennt. Eine äußerst praktische Idee ist die Darbietung der Steine nach Farben und Formen getrennt, welche die Kinder so in kleinen Plastikbehältern mit an ihren Bauplatz nehmen können. Durch die Fülle des Materials waren auch immer genügend Steine vorhanden.

Die Lego®-Aktion der Evangelisch-methodistischen Kirche hatte bereits im November 2022 einen Vorlauf, damals über zwei Tage. Es ist ein aufwendiges Projekt, das sowohl für die Vorbereitung als auch für



Es entstand eine bunte Stadt

die Durchführung viel Zeit und Energie benötigt. Offensichtlich haben die etwa zehn Betreuer aus allen drei Gemeinden diese Aufgabe jedoch mit Herz und Verstand gemeistert.

Lego®-Stadt Darmstadt

MAXIMILIAN BÜHLER

Man packe 400kg Lego und 20 Kinder mit ihrer geballten Kreativität zwei Tage in einen Raum – es entsteht eine zauberhafte Stadt. In der dritten Osterferienwoche war die Lego®-Stadt zwei Tage in der Christuskirche Darmstadt zu Gast.

Immer ab 14:30 Uhr wurden Traumhäuser, Flugzeuge, Züge, Krankenhäuser, Hochhäuser, Supermärkte und so vieles mehr erdacht und gebaut. Auch fürs leib-

liche Wohl von Eltern und Kindern war gesorgt. Es gab süße Leckereien, Wurst und Käse, Apfelschorle und natürlich Kaffee für die Eltern.

Das schreit auf jeden Fall nach einer Wiederholung. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit so viel Einsatz mitgeholfen haben, die Lego®-Stadt auszuladen, aufzubauen und vor allem wieder auseinanderzubauen und zu sortieren.

Bericht aus der Bezirkskonferenz vom 28.03.2023

FRANK DEVANT

Betrachtet man die VLO (Verfassung, Lehre, Ordnung) der Evangelisch-methodistischen Kirche, so kann man lesen, dass die Bezirkskonferenz als höchstes Entscheidungsgremium die Arbeit auf dem Bezirk verantwortet. Dazu gehört auch die eher trockene und ungeliebte Aufgabe, einmal im Jahr alle Protokolle der einzelnen Ausschüsse durchzugehen, zu bestätigen, den Haushaltsplan für das kommende Jahr zu besprechen und dem Bezirkskassenverwalter Entlastung zu erteilen.

Für die Sitzung war aber alles sehr gut vorbereitet, daher konnten wir diese Formalien zügig abhandeln. An dieser Stelle sei unserem Bezirkskassenverwalter Willi Haßlbauer ganz herzlich gedankt für die vielen Stunden Arbeit, die das Amt mit sich bringt, sowie für die fehlerfreie Kassenführung. Ich möchte an dieser Stelle den Fokus auf den Bericht unserer Pastoren legen, die uns für das vor uns liegende Jahr viele Denkanstöße mit auf den Weg

VERÄNDERUNGEN STEHEN AN

gegeben haben. Auf unserem Bezirk stehen Veränderungen an. Ein »Weiter so« wird mittelfristig nicht funktionieren. Auf der einen Seite wird uns Maximilian Bühler Mitte des Jahres in Richtung Theologische Hochschule Reutlingen verlassen, um dort eine Professur zu übernehmen. Auf der anderen Seite plagen uns finanzielle Pro-

bleme, die daraus resultieren, dass wir auf dem Bezirk nur 80 Glieder sind, wir aber zwei Gebäude unterhalten müssen. Außerdem steht das Projekt des Kindergartenneubaus auf dem Gelände in Dreieich auf der Kippe. Die Denkmalschutzbehörde hat uns erst jetzt mitgeteilt, dass sie das Kirchengebäude in Dreieich seit knapp zwei Jahren unter Denkmalschutz gestellt hat, was einen Abriss nahezu unmöglich und einen Umbau sehr teuer macht. All das (und noch viel mehr) sind Themen, die uns als Bezirk in den nächsten Monaten beschäftigen werden. Ebenso wie die Frage, wie das mit den angedachten Großbezirken weitergehen wird.

STRUKTUR GROSSBEZIRK

Eine zentrale Frage, die sich während der Bezirkskonferenz gestellt hat, war die, ob wir in der neuen Struktur »Großbezirk« eher als eine Einheit »Darmstadt & Dreieich« gesehen werden wollen, oder ob wir den Fokus mehr auf die Einzelgemeinden legen möchten.

Die Bezirkskonferenz hat hierzu keinen offiziellen Beschluss gefasst. Was in der Diskussion aber klar heraushörbar war, ist, dass wir uns eher als eine Einheit sehen denn als Einzelgemeinden. Mit diesem Votum wollen wir in die weiteren Planungsschritte gehen. Die ebenfalls im Raum stehende Idee, sowohl das Gebäude

in Darmstadt als auch das in Sprendlingen aufzugeben, um an einem zentralen Ort in der Mitte etwas neu zu gründen, wurde jedoch klar abgelehnt, zumal es viele Beispiele aus anderen Bezirken gibt, bei denen dieser Versuch relativ klar gescheitert ist.

ZUKUNFT DREIEICH

Was jedoch zeitnah geklärt werden muss, ist die Frage, wie die Arbeit in Dreieich weitergehen kann. Hierzu hat Superintendent Stefan Kettner seinen Besuchssonntag am

23.04.23 nach Dreieich verlegt, wo wir im Anschluss an den Gottesdienst eine Bezirksversammlung hatten, um diese Frage zu besprechen. Auch wenn der Bericht der Pastoren viele Fragen benannt hat und viele Antworten darauf noch gefunden werden müssen, so war doch eines ganz offensichtlich: Unsere beiden Pastoren haben im vergangenen Jahr unglaublich viel gearbeitet und einen überdurchschnittlichen Einsatz für unseren Bezirk gezeigt! Und nicht nur unsere Pastoren, auch ihre Familien! Und dafür hat sich die Bezirkskonferenz mit viel Applaus und von Herzen bedankt.

Richtig vererben (*wer, wie, was, wieso, weshalb, warum?*)

KATJA HANS

Die Überschrift sagt eigentlich schon alles: Wie vererbe ich richtig und an wen bloß? Tausende Fragen, die mir durch den Kopf gingen, als ich am 27. April zusammen mit meinen Eltern Irene und Valentin dem Vortrag von Rechtsanwalt Martin Puchert lauschte. Ein Vortrag, der es juristisch in sich hatte.

Hervorragend durch eine Präsentation geliefert, kamen juristische Begriffe wie die »Gesamthandsgemeinschaft«, »Erbvertrag«, »Testamentsvollstrecker« etc. auf den Tisch. Nach diesem für mich sehr gut gemachten Vortrag kamen erneut viele Fragen auf und für mich war klar, ein notarielles Testament für mich und meinen Mann muss her! Hier sei alles gut überlegt, wer Erbe bzw. Erbin werden soll (aber



Martin Puchert und Maximilian Bühler

bitte nicht die Katze, denn diese ist nicht erbfähig ...); ein Punkt natürlich auch die Erbschaftssteuer. Anhand einer vorgelegten Tabelle und wunderbar anschaulich gemachten Beispielen konnte ich mich dem Eindruck nicht erwehren, dass der Staat →



hier gnadenlos bei der Steuer zugreift. Daher dann auch die Fragen, wie kann ich bloß die Erbschaftsteuer umgehen bzw. geringhalten? Das Zauberwort lautete hier »Schenkung«. Nach dem zwei-stündigen Vortrag blieb bei anschließ-

den Knabberereien und Wein noch genügend Zeit, sich mit Herrn Rechtsanwalt Puchert auszutauschen.

Solch ein Vortrag bitte gerne wieder, und er war kostenlos! Für solchen Informationsreichtum hätte man bei der Beratung eines Rechtsanwalts privat im Rahmen der Gebührenordnung bzw. der »Rheinischen Tabelle« (ja, noch so ein Ausdruck) einiges bezahlt. Vielen Dank an Rechtsanwalt Puchert.

KircheKunterbunt in Dreieich

MAIKE HOPPEN

Am 11.03.2023 fand die KircheKunterbunt das erste Mal in der Gemeinde Dreieich statt, zu der sich ca. 60 große und kleine Besucher:innen einladen ließen. Unter dem Motto »Ein Neuanfang – Arche Noah« gab es tolle Angebote für die ganze Familie: basteln, Holzarbeiten, experimentieren, Tier-Tattoos und einen gemeinsamen Gottesdienst.

Im Anschluss wurde vom Buffet geschlemmt, gequatscht und draußen gespielt. Bei Lagerfeuer und Stockbrot ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Kirche zum Anfassen – KircheKunterbunt

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen, dass viele Freunde und Familien Lust haben, vorbeizukommen. Es lohnt sich für Groß und Klein.



Kurswechsel – unsere diesjährige Fastenaktion

MAXIMILIAN BÜHLER

Als Evangelisch-methodistische Kirche in der Süddeutschen Jährlichen Konferenz stecken wir mitten in einem grundlegenden Veränderungsprozess. Das bleibt nicht abstrakt, sondern das spüren wir als Gemeinden an vielen Stellen; sei es, weil sich unsere Bezirksstrukturen vor Ort wandeln, sei es, dass wir uns neu erfinden müssen, um Menschen heute zu erreichen.

Kirchliche Veränderung ist aber nicht

ben. Sie sind immer noch online abrufbar. Außerdem haben wir als Gemeinde vielfältig den Kurswechsel aufgegriffen. Nicht nur orientierten sich unsere Gottesdienste an den Wochenthemen. In vielen Formaten haben wir uns über die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen ausgetauscht, haben bei Wein und Käse über zukunftssträngige Vergemeinschaftungsformen nachgedacht, haben Gottes-



Regen konnte die Teilnehmer nicht abhalten.

nur kaltes organisatorisches Kalkül. Kirchliche Veränderung ist ein theologischer und spiritueller Weg. Deshalb hat die Handlungsgruppe Inhalt eine großartige Fastenaktion mit sechs unterschiedlichen Überthemen geplant. Stichwort: Kurswechsel. Auf der Website www.aufbruchspueren.de wurden jeden Tag neue, mutmachende und tiefe Beiträge veröffentlicht. Diese seien noch mal allen ans Herz gelegt, die sie bisher verpasst ha-

dienst im Spazieren gefeiert, haben Noahs Neuanfang mit Gott bei KircheKunterbunt nachgespürt, haben an Karfreitag den Tod mancher kirchlicher Heimat betrauert und doch an Ostern hoffnungsvoll die Auferstehung (auch der Kirche!) gefeiert. Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Thema »Kurswechsel« dranbleiben und weiter darüber sprechen, wie unsere Träume von Kirche aussehen und wie Kirche einen zukunftssträngigen Kurswechsel schafft.

Termine in Dreieich

Juni:

Sa. 3. 20:00	Public Viewing: DFB-Pokalfinale
Di. 6. 15:00	HausGoDi
Fr. 9. – 11.06.	Jungschar-Zeltlager
Mi. 14. 20:00	GV Dreieich
Do. 15. 20:00	Alpha ToGo
Fr. 16. – 17.06.	Klausurtagung BV
So. 18. 10:30	Gliederaufnahme & Taufe
Do. 29. 20:00	KU-Informations- abend mit Eltern

Juli

Sa. 1. 16:00	TGIF – Sommerfest mit Jungschar
Do. 4. 15:00	HausGoDi
Di. 4. 20:00	Redaktionssitzung Gemeindebrief
Do. 6. 16:00	Generalprobe Musical
Sa. 8. 17:00	Musical-Aufführung Dreieich
So. 9. 17:00	Musical-Aufführung
Do. 13. 20:00	Alpha ToGo

Termine in Darmstadt

Juni:

Do. 01. 14:30	Café »Cup der guten Hoffnung«
So. 04. 10:00	Gottesdienst (<i>Hrcan</i>)
So. 11. 10:00	Gottesdienst (<i>Bühler</i>)
So. 11. 19:00	Kreis junger Erwach- sener (Kochbattle)
Di. 13. 19:30	Taizé-Gebet
Do. 15. 14:30	Café »Cup der guten Hoffnung«
Do. 15. 19:30	Bauausschuss Darmstadt
Fr. 16. 19:00	Nacht der Kirchen in Darmstadt
So. 18. 10:30	Gottesdienst → Dreieich mit Glie- deraufnahme und

So. 18. 19:00	Taufe KJE (See oder Freibad)
So. 2. 10:00	Gottesdienst (<i>Hrcan</i>)
So. 2. 19:00	KJE (Bogenschießen)
Di. 4. 20:00	Redaktionssitzung Gemeindebrief
Do. 6. 14:30	Café »Cup der guten Hoffnung«
So. 9. 15:00	KircheKunterbunt
Di. 11. 19:00	Taizé Gebet
Sa. 15. 19:00	KJE – LUV-Kurs
So. 16. 10:00	Abschiedsgottes- dienst Bühler
So. 16. 12:30	Mitarbeitenden- dankfest
Di. 18. 20:00	Wein – Käse – Zukunftsfragen

Do. 20. 14:30	Café »Cup der guten Hoffnung«	So. 06. 10:00	Gottesdienst
So. 23. 10:00	Gottesdienst (Bühler)	So. 13. 10:00	Gottesdienst
So. 30. 10:00	Gottesdienst (Bühler)	Do. 17. 14:30	Café »Cup der guten Hoffnung«
		So. 20. 10:00	Gottesdienst
		So. 27. 10:00	Gottesdienst



Bezirksübergreifende Termine

Juni:

Fr. 2.–4.	Freizeitjunge Erwachsene in Über- lingen
Fr. 16.–17.	Klausurtagung Be- zirksvorstand
So. 18. 10:30	Bezirksgottesdienst in Dreieich mit Glie- deraufnahme und Taufe

Di. 20.–25. Süddeutsche Jähr-
liche Konferenz

Juli

Di. 4. 20:00	Redaktionssitzung Gemeindebrief
So. 16. 10:00	Abschiedsgottes- dienst Bühler
So. 16. 12:30	Mitarbeitenden- dankfest

Sommermusical: Paulus – ein krasses Leben ...

IRENE BLEICHING-MIDDELANIS

... davon wollen wir per Wort und Gesang mit über 90 großen und kleinen Musicalsfans erzählen. Die Proben dazu laufen auf Hochtouren und am 8. und 9. Juli jeweils um 17 Uhr wird es in der Auferstehungskirche wieder heiß hergehen!

So erleben wir die Umkehr »vom Saulus zum Paulus«, gehen mit ihm auf Missionsreise, fiebern in kniffligen Situationen mit ihm mit, überqueren per Schiff das Mittelmeer, erkennen durch Paulus, dass »Gottes Gnade genügt«, und werden durch das Schlusslied daran erinnert: *»Die Liebe bleibt, so wie der Glaube und die Hoffnung, die niemals vergehn. Die Liebe bleibt, sie ist das größte Glück auf Erden, weil es Gottes Liebe ist. Die Liebe bleibt.«* Vor und nach dem Musical wird der Förder-



Viele Kinder und Erwachsene wirken beim Musical mit

verein der Kirchenmäuse wieder Leckereien vorbereiten.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Musicalevent – mit dem bahnbrechenden 3-Generationenchor und spitzenmäßigen Schauspieltalenten, die eine Sache vereint: Freude am gemeinsamen Tun zum Lob Gottes.

Seid mit dabei – herzliche Einladung dazu.



Bei so einem Musical ist immer viel zu tun und es bedarf vieler Hände, damit am Ende alles gelingt. Wer beim Musical helfen möchte (z.B. Auf- oder Abbau, Verkauf von Essen oder Getränken), kann sich gerne an den Förderverein wenden:

foerdereverein.kirchenmaeuse@gmail.com

EmK Dreieich ... don't worry – be happy!!!

MIHAL HRCAN



Mit diesem Gefühl von »Happiness« und der Hoffnung, dass wir in Dreieich auch künftig weiter gemeinsam auf dem Weg sein können, möchten wir mit euch kräftig feiern:

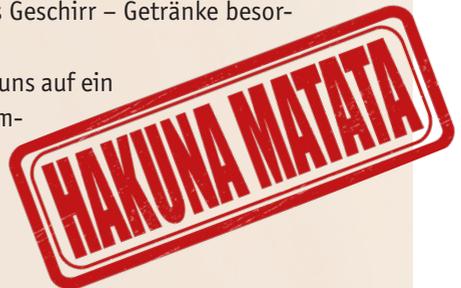
Jungscharler, Eltern, Lego®-Bauer, Kirchenmäuschen, Musicalfreaks, Alpha-to-Go-Liebhaber, Kirchenmäuse, Teenies, TGIF-Fans, alt oder jung, groß oder klein:

ALLE seid ihr herzlichst eingeladen zu unserem »coolen« Sommerfest am 1. Juli 2023 um 16 Uhr. Nach einem gemeinsamen Ankommen im Gottesdienst geht es tatsächlich »cool« weiter: Es darf sich erfrischt werden an einer Eisstation mit vielen verrückten und obercoolen Toppings.-Auch am Cocktailstand warten »supercoole« Drinks mit leckeren Früchten auf euch. Und wem es immer noch nicht cool genug ist, kann sich an den ultracoolen Spielstationen erfrischen und richtig viel Spaß haben.

Nach diesem »Cooldown« werfen wir den Grill an, so dass jeder sein mitgebrachtes Grillgut brutzeln kann. Wir freuen uns auch über einen Beitrag für das gemeinsame Buffet:

Salate, Rohkost, Fingerfood, Nachtisch ... eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bitte denkt auch an eigenes Geschirr – Getränke besorgen wir.

So freuen wir uns auf ein megacooles Sommerfest mit euch allen –
BE HAPPY!



Nacht der Kirchen

MAXIMILIAN BÜHLER

Die Covid-Pandemie entlässt uns aus ihrer Klammer und so kann in diesem Jahr endlich wieder eine Nacht der Kirchen stattfinden. Am 16. Juni öffnen abends viele Kirchen der ACK Darmstadt in der Innenstadt ihre Türen mit einem reichen kulturellen und theologisch-inhaltlichen Programm. Anders als in vorigen Jahren hat sich das Format etwas verändert und es be-

teiligen sich nicht alle Kirchengemeinden mit einem Programm im eigenen Gebäude. Dafür liegen alle Locations in erreichbarer Nähe, so dass leicht zwischen den Kirchen hin- und hergependelt werden kann, um den Reichtum der Ökumene in Darmstadt kennenzulernen. Herzliche Einladung im Namen der ACK Darmstadt. Alle Infos gibt's unter:



 Volksbank
Darmstadt - Südbaden eG

 KUSS
Kommunikation
Service

 KATHOLISCH
Bistum Mainz

 EKHN
STIFTUNG

 bauverein AG

 Sparkasse

 Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer Kirchen

 Evangelisches Dekanat
Darmstadt

<https://www.nacht-der-kirchen-in-darmstadt.de>

Mitarbeitendendankfest und Verabschiedung

MAXIMILIAN BÜHLER



Kirche wird in vielen Bereichen hauptverantwortlich von Ehrenamtlichen getragen. Auch wenn Pastor:innen und andere Hauptamtliche als Repräsentant:innen wahrgenommen werden, lebt Kirche vom und durch das ehrenamtliche Engagement. Als Pastoren des Bezirks fühlen wir uns reich beschenkt mit so vielen begabten und motivierten Mitarbeitenden.

Für alles Gestalten und Mitwirken wollen wir Danke sagen und laden alle am 16. Juli im Anschluss an den Gottesdienst zum Mitarbeitendendankfest in der EmK Darmstadt ein.

Einen Grund zum Feiern gibt es gleich doppelt, wenn auch der Grund etwas

traurig stimmt. Pastor Maximilian Bühler wurde zum 01.10.2023 auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie I an der Theologischen Hochschule Reutlingen berufen. Seine Dienstzeit auf dem Bezirk Darmstadt/Dreieich endet am 31. Juli. Deshalb zieht Familie Bühler Ende August nach Reutlingen um. Viele in der Gemeinde haben dies durch das Bild eines weinenden und eines lachenden Auges beschrieben – so fühlt es sich auch für uns als Familie an. Einerseits sind wir traurig, nach so kurzer Zeit eine neue Heimat wieder zurückzulassen, andererseits freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen und die größere Nähe zur Familie.

Gemeindefreizeit 2023

STEPHAN KNAUSS

Ein Wochenende, das für alle etwas zu bieten hat! Egal ob du Single bist, eine Familie hast oder als Paar kommst – bei uns kannst du gemeinsam eine wunderbare Zeit erleben! Zeit zum Singen, Spielen, Reden, Essen, Neues entdecken und einander besser kennenzulernen.

Das Haus bietet ausreichend Platz und mehrere Gemeinschaftsräume, die zur Geselligkeit einladen. Im wunderschönen Garten kann man entspannen und die Natur genießen. Zudem gibt es einen haus-

eigenen Barfuß-Pfad sowie ein Schwimmbad, Sauna und ein Solarium.

Bei Poolbillard, Wikinger Schach, Leiterragolf, Tischtennis, Tischkicker auf dem Spielplatz, auf dem Fußballfeld oder auf dem Beachvolleyballfeld können kleine & große Kinder jede Menge Spaß haben.

Verpasse nicht die Gelegenheit, unvergessliche Erlebnisse mit uns und deinen Liebsten zu sammeln! Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter zusammengestellt.



Wann: Vom 22. – 24. September 2023
Wo: Stiftung Christliches Gästezentrum Westerwald
Heimstraße 49, 56479 Rehe
Wer: Alle, die Spaß an einem unglaublich
tollen Wochenende haben, an dem gesungen,
gelacht, gebetet, geredet und viel gespielt wird



Link zur Anmeldung



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

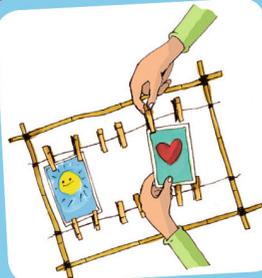
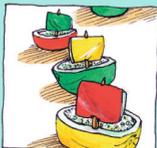
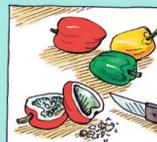
Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



Bunte Boote

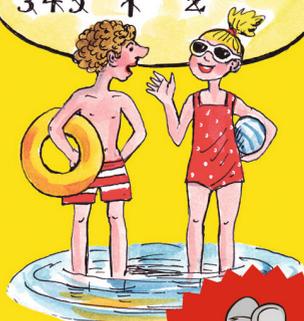
Für ein Picknick am Badesee:
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!

Rätsellauf Lösung: TÄUCHEN



Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Geburtstage



Die Geburtstage finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.



In eigener Sache

MAXIMILIAN BÜHLER

Wer den Gemeindebrief aufmerksam gelesen hat, konnte mitverfolgen, wie unsere kirchlichen Strukturen in Bewegung sind. Das betrifft auch unsere Öffentlichkeitsarbeit und also auch unseren Gemeindebrief. Es sind Überlegungen entstanden, den Gemeindebrief auf der neuen Bezirksebene zu verorten, um aus anderen Gemeinden mehr zu erfahren. Es gäbe dann

vielleicht keinen eigenen Gemeindebrief für Darmstadt/Dreieich mehr, sondern eine Rubrik Darmstadt/Dreieich in einem neuen Gemeindebrief für den Bezirk Rhein-Main. Uns als Redaktionsteam interessiert dazu IHRE und EURE Meinung; Zustimmung oder Widerspruch am besten per Mail unter

info@emk-darmstadt-dreieich.de.

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter

emk
infopost



In dieser Ausgabe

» Andacht	2
» Weltgebetstag – Glaube bewegt!	3
» »Wir bauen eine neue Stadt, die soll die allerschönste sein ...«	4
» Lego®-Stadt Darmstadt	5
» Bericht aus der Bezirkskonferenz vom 28.03.2023	6
» Richtig vererben (<i>wer, wie, was, wieso, weshalb, warum?</i>)	7
» KircheKunterbunt in Dreieich	8
» Kurswechsel – unsere diesjährige Fastenaktion	9
» Termine in Dreieich	10
» Termine in Darmstadt	10
» Bezirksübergreifende Termine	11
» Sommermusical: Paulus – ein krasses Leben	12
» EmK Dreieich ... don't worry – be happy!!!	13
» Nacht der Kirchen	14
» Mitarbeitendendankfest und Verabschiedung	15
» Gemeindefreizeit 2023	16
» Geburtstag	18
» In eigener Sache	18

Impressum

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Darmstadt / Dreieich

Christuskirche

Schepp-Allee 2

64295 Darmstadt

Pastor Maximilian Bühler

Telefon: 06151 – 3070 660

Mail: maximilian.buehler@emk.de

Auferstehungskirche

Poststraße 26

63303 Dreieich

Pastor Mihal Hrcan

Telefon: 06103 – 69 330

Telefax: 06103 – 69 237

Mail: mihal.hrcan@emk.de

www.emk-darmstadt-dreieich.de

www.emk.de

Konto

Evangelische Bank eG

IBAN: DE22520604100004101545

BIC: GENODEF1EK1

Redaktion M. Bühler,

S. Kölsch

M. Hrcan

Layout S. Knauß

Lektorat D. Bühler

Auflage 200

Erstellt mit Adobe InDesign



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Veränderung

Fürth und Heilbronn | 21. bis 25. Juni 2023
www.emk-sjk.de

**Die öffentlichen
Veranstaltungen der
Süddeutschen Jährlichen
Konferenz:**

Eröffnungsgottesdienst

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr
Evangelische
Sankt- Michaelskirche, Fürth

**Abendmahls- und
Gedächtnisgottesdienst**

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Katholische Kirche
„Unsere liebe Frau“, Fürth

Jugendevent

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr
Together, das Jugendevent,
Redblue-Center, Heilbronn

Konferenzsonntag

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Ordinationsgottesdienst,
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause
und Nachmittagsprogramm
Redblue-Center, Heilbronn

**Mehr Infos auf
www.emk-sjk.de**



Die Süddeutsche Jährliche Konferenz lädt dieses Jahr nach Fürth in die Stadthalle ein. Nach den beiden außerordentlichen Konferenztagen zum Change-Prozess im Dezember und März auf digitalem Wege haben wir dort nun wieder Zeit und Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

„Veränderung“ heißt das Thema. Wie bereits letztes Jahr bei der Konferenz beschlossen, steht der Change-Prozess im Fokus des Geschehens.

Wir tauschen erste Praxiserfahrungen aus und fassen weiterführende Beschlüsse. Schon jetzt wollen wir die meisten Beschlüsse tätigen, damit der Weg in unsere gemeinsame Zukunft klarer wird. Bis zur Tagung 2024 sollen dann der "neue" Rahmen und die aktualisierten Inhalte für unsere Konferenz und unsere Gemeinden feststehen.

Schon bei dieser Konferenz wird manches anders sein. So tagen die Hauptamtlichen bereits am Dienstag. Außerdem findet der Frauen-Begegnungstag nicht am Konferenzmittwoch, sondern an einem anderen Termin statt. Die Jugendlichen treffen sich am Samstag wieder zum Jugend-Event „Together“, verzichten aber am Sonntag auf einen eigenen Teeniegottesdienst und besuchen stattdessen gemeinsam den Ordinationsgottesdienst.

Dort predigt Bischof Harald Rückert zum Thema „Gott lässt uns nicht allein“. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern. Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet zwei Möglichkeiten: ein Konzert für Eltern und Kinder mit Mike Müllerbauer und ein inspirierender Vortrag von dem emeritierten Professor der Theologie Siegfried Zimmer.

Mit herzlichen Grüßen, Superintendent Markus Jung